

# REVIERHUND CHARLES

**Hallo**

**mein Name ist Charles,**

und ich sage euch nun, warum ich der Revierhund 2010 bin.

Ich kam von zwei Jahren, nachdem mich ein kleines Mädchen im Urlaub gerettet hat, von Sardinien ins Rheinland zum Tierschutzverein Niemandshunde. Dies ist noch kein Grund Revierhund 2010 zu werden, obwohl als armer Einwanderer in den Schmelztiegel Ruhrgebiet: Da habe ich doch beste Erfolgsaussichten, haben hier ja ganz viele Menschen schon vorgemacht. Aber nun die wahren Gründe:



*Inmitten meines Reviers*

## Das Revier...

Das Revier ist zäh und nicht unterzukriegen

Jau, bin ich auch, trotz Beckenbruch im Welpenalter habe ich überlebt, mich am Straßenrand durchgeschlagen und jetzt springe ich ganz Lebensfreude (typisch Revier eben) auf mein Hundehäuschen.

Das Revier ist internationaler Schmelztiegel

Ich bin ein kleiner eingewanderter italienischer Sarde mit unbekanntem Ahnen

Das Revier ist bunt und -gemischt	Herz watt willse mehr, Border, Terrier, Dackel + X
Das Revier hat Charakter und Mumm	Hallo, ihr braucht keinen Charakterkopf mehr zu suchen, bin schon da!!!
Das Revier schläft nie	Na mein Menschenrudel hat mich auch noch nie ruhig gesehen. Ich hab Pfeffer im Hintern und will immer spielen!
Im Revier leben unterschiedlichste Rassen friedlich neben- und miteinander	Allein in mir leben unterschiedlichste Rassen friedlich zusammen. Außerdem liebe ich noch meine Hundeverstärkung im Menschenrudel: Schäferhund-Collie-PodencoMix Hanni; mehr erfolgreiche und friedliche Mischung geht nicht in zwei Hunde rein.
Im Revier gibt es Freundschaften zwischen Menschen aus aller Herren Länder	Und zwischen Hunden aus allen Ländern: zwischen meinen Freunden. dem Türken Tibor, den Spaniern Hanni, Plüschi und Plato, dem Dänen Ronnie und zwischen den Straßenkötern aller Länder sowieso.
Im Revier weht ein freier Geist, der keine Grenzen kennt	Die Grenzen meines Reviers sind in mir und nicht in meinem Garten. Zäune sind nur lästige Hindernisse und jeder Nachbarsgarten ist erstmal der schönste. Ich bin sozusagen über Reviergrenzen hinweg schon in meinem jungen Alter völkerverständigend tätig gewesen -will sagen- inzwischen kennen die Nachbarn mich und mein Menschenrudel von bilateralen Besuchen.
Die Menschen im Revier sind offen und ehrlich	Na bevor ich anfangen rumzuzicken, wedel ich mir und meinem Gegenüber lieber einen und begrüße ihn freudig.
Das Revier hat eine Tradition im Bergbau	Ich buddel einfach für mein Leben gern. Leider hat es noch nicht für unter Tage gereicht, da ich unfairerweise immer vorher gestoppt worden bin, aber vor der Pfote ist immer schwarz (die Pfote meistens auch).
Die Menschen im Revier leben von ehrlicher Arbeit	Arbeit habe ich auch den ganzen Tag, schnüffeln, buddeln, Mensch und Tier zum Spielen aufmuntern und 'ne ehrliche Haut bin ich auch. Bei mir weisst Du wo du dran bist, ich will immer nur spielen, fressen und gekrault werden.
Die Menschen im Revier wollen wissen wo sie dran sind	Wissensdurst und Tatendrang sind meine zweiten Vornamen. Solange es noch etwas zu entdecken gibt bin ich zufrieden.
Für die Menschen im Revier ist das Revier Heimat und Abenteuer	Meine Auffassung von Revier heißt: Jagdrevier, darin bin ich zuhause und erlebe jeden Tag meine Abenteuer, wenn man mir nur mehr Freiraum lassen würde.

Also nochmals für alle zum Mitschreiben: Ich bin der Revierhund 2010, weil ich Kultur verkörpere, das Ruhrgebiet mein Revier ist und ich mit meiner offenen Art einfach hier zum Menschenschlag passe und wenn es noch eines Beweises meiner Fähigkeiten bedarf: Englands Charles ist nur Prinz und das in seinem Alter. Ich bin dagegen schon König in meinem Revier, habe auch schöne Ohren und mir durch meine nette Art jede Menge Menschen untertan gemacht!

Also Glück Auf

Euer Charles



*Mit meiner Lebensgefährtin Hanni auf der Hanielhalde, wo mir mein Revier buchstäblich zu Füßen liegt.*